

## **Mitteilung:**

Für den Bau des Lückenschlusses am Siegtalradweg in Eitorf-Kelters sollte ein gleich langer Siegunterhaltungsweg in Eitorf-Lützgenauel entsiegelt werden. Diese Ausgleichsmaßnahme entsprach dem Siegauenkonzept und war mit allen Planungsbeteiligten abgestimmt. Kurz vor der Realisierung fand eine intensive öffentliche Diskussion statt, in deren Folge die Verwaltung in der Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 22.06.2010 aufgefordert wurde, eine alternative Ausgleichsmaßnahme zu entwickeln und den Weg in seinem jetzigen Zustand zu belassen.

In der Umsetzung dieses Beschlusses wurde inzwischen eine alternative Ausgleichsmaßnahme entwickelt. Die neue Maßnahme beinhaltet die Entfesselung von zwei Abschnitten des Siegufers (Rücknahme der Befestigung und Uferabflachung), in der Gemeinde Eitorf und wurde sowohl mit der Gemeinde, der Unteren Landschaftsbehörde als auch der Bezirksregierung Köln abgestimmt. Im zuständigen Ausschuss in der Gemeinde Eitorf wurde das Konzept vorgestellt und dort zur Kenntnis genommen, so dass eine Umsetzung möglich ist. Die Bezirksregierung Köln ist Eigentümerin der Maßnahmenflächen.

Vor der Realisierung ist jedoch eine neue naturschutzrechtliche Genehmigung notwendig. Hierfür findet derzeit ein Beteiligungsverfahren der zugelassenen Naturschutzverbände statt. Zudem ist eine Beratung im Landschaftsbeirat notwendig.

Ein erfolgreicher Abschluss des Genehmigungsverfahrens vorausgesetzt, kann die bauliche Umsetzung voraussichtlich im Frühjahr 2011 erfolgen.

Zur Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 23.11.2010  
Im Auftrag